

FAQ zur Wanderausstellung „Weil wir anders waren“

Welchen Umfang hat die Ausstellung?

Die Ausstellung kann als Roll-Up oder Tafel-Ausstellung ausgeliehen werden und umfasst 25 Roll-Ups bzw. 24 Tafeln. Außerdem wird ein TV-Gerät inkl. Ständer und weiteres Material wie Auslageordner mit weiterführenden Informationen, Audioguides und Möbel für die Leseecke ausgeliehen. Darüber hinaus erhalten Sie gedruckte Exemplare des Begleitbands zum Verkauf, basierend auf einem solidarischen Preiskonzept. Alle Materialien sind in leichter und komplexer Sprache vorhanden.

Wer kann die Ausstellung buchen?

Unsere Ausstellung kann von kommunalen Einrichtungen, Vereinen, Museen, Bildungseinrichtungen, Bibliotheken und Vereinen ausgeliehen werden. Privatpersonen können die Ausstellung nicht ausleihen. Wir behalten uns vor, eine Leihgabe zu verweigern, wenn sich herausstellt, dass die Ausstellungsnehmer eine religiöse oder politische Ideologie vertreten, die den Leitsätzen der Lebenshilfe Bad Dürkheim widersprechen.

Wer macht Führungen durch die Ausstellung?

Das inklusive Team der Lebenshilfe Bad Dürkheim e.V. führt Gruppen gerne durch die Ausstellung, je nach Bedarf in leichter oder komplexerer Sprache. Unsere Gruppe hat sich durch Schulungen auf diese Aufgabe vorbereitet und konnte mittlerweile zahlreiche Besuchende in über 50 Führungen durch die Ausstellung begleiten. Wie häufig die Führungen stattfinden können, hängt individuell vom Standort ab. Um den inklusiven Charakter der Ausstellung und der Führung zu erhalten, bevorzugen wir Führungen in Tandem-Teams aus Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, die von der Lebenshilfe Bad Dürkheim durchgeführt werden. Es ist jedoch auch, abhängig vom Anfragevolumen, möglich, durch Teams des Ausstellungsnehmers zu ergänzen.

Wie viel kostet die Leihgabe?

Die Ausstellung zu leihen kostet nichts. Etwaige individuelle Kosten wie Personalkosten, Werbekosten, ect. sind vom Leihnehmer zu begleichen.

Gibt es eine minimale und/oder maximale Leihdauer?

Die minimale Leihdauer beträgt 7 Tage, die maximale Leihdauer 90 Tage. In Sonderfällen sind auch Abweichung von diesen Rahmenbedingungen möglich.

Wie wird die Ausstellung transportiert?

Der Transport erfolgt entweder durch Abholung des Leihnehmers oder durch die Beauftragung eines Unternehmens. Eventuell anfallende Transportkosten sind von den Leihnehmenden zu tragen.

Wer baut die Ausstellung auf und ab?

Die Ausstellung ist von den Leihnehmenden selbstständig auf- sowie abzubauen. Mit der Ausstellung erhalten die Leihnehmenden einen Aufbauplan.

Müssen alle Roll-Ups aufgebaut werden?

Es sind grundsätzlich alle Roll-Ups aufzubauen. Lediglich die 5 Roll-Ups mit Bildern sind optional. Sollte es aufgrund räumlicher Engpässe erforderlich sein, dass nicht alle Roll-Ups gestellt werden können, ist immer mit dem Leihgeber zu sprechen, auf welche Roll-Ups im gesonderten Fall verzichtet werden kann.

Darf die Ausstellung durch eigene Inhalte ergänzt werden?

Ja, die Ausstellung darf durch eigene Inhalte ergänzt werden. Hierbei gelten die Bedingungen im Leihvertrag, welche auf Anfrage besprochen werden können.

Wie funktioniert die Versicherung der Ausstellung?

Die Ausstellung ist vollständig durch den Leihgeber versichert. Dies umfasst den Transport wie auch die Verweildauer am Ausstellungsort.

Kann ich irgendwo sehen, wie die Ausstellung aufgebaut aussieht?

Sie können sich auf unserer Projekt-Homepage (lebenshilfe-duew.de/erinnern) einen Eindruck der aufgebauten Tafel-Ausstellung verschaffen.

Wie funktioniert die Werbung für die Ausstellung?

Wenn Sie die Ausstellung buchen, können Sie die Plakate und Flyer entweder selbst oder durch unsere Grafiker anpassen. Die Druck- bzw. Anpassungskosten für die Werbematerialien sind vom Ausstellungsnehmer zu tragen. Für die Bewerbung ist der Ausstellungsnehmer verantwortlich. Wir informieren auf der Homepage der Lebenshilfe Bad Dürkheim immer über den aktuellen Standort bzw. die kommenden Standorte der Ausstellung.

Wie barrierearm ist die Ausstellung gestaltet?

Alle Ausstellungstafeln sind in leichter und komplexer Sprache verfasst. Alle Begleitmaterialien wie der Katalog zur Ausstellung, Zusatzinformationen in einem Ordner zum Auslegen und die Werbe-Flyer für Besuchende sind ebenfalls in leichter und komplexer Sprache verfasst. Die Audio-Guides gibt es ebenfalls in leichter und komplexer Sprache, sodass Menschen, die nicht lesen können, die Tafeltexte hören können. Der Ausstellungs-Film ist Untertitelt, Textpassagen werden vorgelesen. Die Führungen werden inhaltlich und sprachlich an das Vorwissen und die Bedürfnisse der Gruppe angepasst. Alle Führungen werden von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung durchgeführt. Wir bitten alle Ausstellungsnehmer, für Sitzgelegenheiten zu sorgen. Die Ausstellungsräume sollen nach Möglichkeit barrierefrei zugänglich sein.

▷ Wir versuchen, die Ausstellung möglichst für alle Menschen zugänglich zu machen. Wenn Sie Hinweise haben, was wir verbessern können, kontaktieren Sie uns gerne.

Wo kann ich die Ausstellung ausleihen?

Sie können Anfragen zur Ausstellungsbuchung per Mail an I.becker@lebenshilfe-duew schreiben. Sie können sich auch gerne bei weiteren Fragen dorthin wenden.

▷